

Susanne Lüdemann (Hg.)

Der Überlebende und sein Doppel

Kulturwissenschaftliche Analysen
zum Werk Elias Canettis

ROMBACH  VERLAG

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

I. Autorschaft

Michael Rohrwasser

Der Prophet Elias Canettis Selbstinszenierung als Autor der <i>Blendung</i>	19
--	----

Martin Tremel

Elias Canetti als jüdischer Schriftsteller	39
--	----

Ursula Ruppel

Die Canettis: über sich selbst und über den anderen	57
---	----

II. Bibliotheksphantasien

Alexander Honold

Canettis Blendung und die brennende Bibliothek Zur Literaturgeschichte des Autodafés.	75
---	----

Klaus Weimar

Blendung als tödliche Beschädigung von Selbstwahrnehmung und Selbstbewußtsein	97
--	----

Mona Körte

Von Buchstabenessern und Bücherstürmern Der uneigentliche Gebrauch der Bücher bei Elias Canetti.	109
--	-----

III. Der Überlebende und sein Doppel

<i>Paul Fleming</i> Dead Men Walking Zu Canettis Drama <i>Die Befristeten</i>	127
<i>Justus Fetscher</i> Der Überlebende der Medea Canetti und die mythische Macht	145
<i>Gerhard Neumann</i> Gewalt und Aufmerksamkeit Zu Canettis Theorie der Kultur	167
<i>Manfred Schneider</i> Kritik der Paranoia Elias Canetti und Karl Kraus	189
<i>Peter Friedrich</i> Tod und Überleben Elias Canettis poetische Anti-Thanatologie	215
<i>Friedrich Balke</i> Canettis Theorie der Souveränität	247

IV. Phänomenologie und Archäologie der Masse

<i>Susanne Lüdemann</i> Die Masse im Feld der Anschauung	271
<i>Erhard Schüttpeiz</i> Elias Canettis Primitivismus Aus der Provinz der Weltliteratur	287

V. Vom Denken in Tieren

Achim Geisenhanslüke

Wolfsmänner

Canetti und Freud 313

Eva Geulen

Lebensform und Fliegenpein

Canetti und Agamben über Insekten. 335

Benjamin Bühler

»Er denkt in Tieren, wie andere in Begriffen.«

Canettis Epistemologie des Tiers. 349

Autorinnen und Autoren 367